Logistik-Challenge 2023

Aufgabe 2 - Reaktivierung des Travel-Retail-Logistiknetzwerkes eines Kosmetikherstellers nach Corona

Sie arbeiten im **Supply Chain Management** bei einem der weltweit führenden Kosmetikunternehmen, der ***Wella Company***.

Das Leistungsspektrum der *Wella Company* umfasst Produkte rund um die Themen Haarfarbe, Haar- und Nagelpflege und Trainingsangebote für die professionelle Anwendung. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf www.wella.de.

Als **Travel Retail Supply Chain Leader** sind Sie für die weltweite Belieferung von Duty-Free Shops auf Flughäfen verantwortlich.

Durch die Covid-Pandemie sind Anfang 2020 die weltweiten Flugbewegungen stark zurückgegangen. Dadurch ist ebenfalls die Nachfrage nach Kosmetikartikeln in Duty-Free Shops (Travel Retail) gesunken, was zu einem Rückbau der Lieferketten der Wella Company für die weltweite Versorgung im Travel Retail geführt hat. Nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen im Flugverkehr steigt die Nachfrage nach Kosmetikartikeln in den Duty-Free Shops wieder an.

Deshalb ist es ihre Aufgabe, ein **Konzept für die Reaktivierung der Lieferketten zur Versorgung von Travel Retail Kunden** für den pazifischen Raum (APAC, unter anderem in den Ländern Australien, Fiji, Vanuatu und Papua-Neuguinea) mit ca. 150 Wella Produkten (SKUs – Stock Keeping Units) aus den Bereichen Haarpflege (Marken Sebastian und Wella Professionals) und Nagellack (OPI) vor dem Hintergrund der steigenden Nachfrage zu entwickeln.

Abbildung 1. Weltweites Logistiknetzwerk

Bei der Gestaltung und Planung der Lieferketten sind **Kosten** (u.a. Transportkosten, Bestandskosten (Kapitalbindung, Lagerhaltungs- und Handlingskosten), Personalkosten), **Service** (Einhaltung versprochener Liefertermine, hohe Verfügbarkeit der Waren) und der **ökologische Fußabdruck** zu berücksichtigen.

Aktuell erfolgt die Lieferung nach Australien, Fiji, Vanuatu und Papua-Neuguinea aus einem Zentrallager in Deutschland (Hessen) per Seefracht und dauert ca. 75 Tage. Das Lager wird aus europäischen Produktionsstätten beliefert. Vor dem Hintergrund einer steigenden Nachfrage im

APAC-Raum nach den Travel-Retail Produkten ist zu hinterfragen, ob eine Lieferung aus Deutschland zukunftsfähig ist.

Als alternative Option für die Belieferung der Kunden in Australien, Fiji, Vanuatu und Paua Neuguinea können Sie ein existierendes Regionallager in Indien oder China nutzen (Lieferzeiten Lager DE -> Lager Indien/China: ca. 45 Tage und Indien/China -> APAC-Kunden: ca. 15 Tage).

Allerdings stehen Sie mit einem Lager in Indien/China u.a. vor folgenden Herausforderungen:

- Sie müssen ein englisches Artwork (Verpackungsdesign) gewährleisten. Jedoch lagern in Indien und China lokalisierte Produkte, die keine englisches Artwork besitzen.
- Sie haben zusätzlichen Aufwand in der zentralen Planung von ca. 1/4 Arbeitskraft eines Logistikplaners, da die bisher zusammen mit dem EMEA-Wirtschaftsraum geplanten APAC-Volumina in dieser Variante separiert geplant werden müssen, damit die zentral gesteuerte Bevorratung und Produktverfügbarkeit gewährleistet werden können.
- Ihr ERP-System muss angepasst werden (u.a. neue Routen, doppelte Stammdatenpflege der Produkte in 2 Lägern, ...)

Aufgabe

Ihre Aufgabe ist es, ein zukunftsfähiges Konzept für die Gestaltung der Lieferkette (Supply Chain) für die Belieferung der Kunden in APAC-Region (Australien, Fiji, Vanuatu *und Papua Neuguinea) vor dem Hintergrund der steigenden Nachfrage nach den Travel-Retail Produkten zu entwickeln.*

Dazu sollen Sie die verschiedene Optionen vergleichend gegenüberstellen, in dem Sie für ihre Optionen die Argumente für und gegen diese Lösung (Pro und Contra) systematisch erarbeiten und bewerten und daraus eine Handlungsempfehlung für die Wella Company ableiten. Bitte betrachten Sie auch die Risiken sämtlicher Optionen und stellen diese vergleichend gegenüber.

Die zukünftige Travel-Retail-Supply-Chain der Wella Company soll einerseits eine hohe Verfügbarkeit der zu beschaffenden Artikel zum erforderlichen Termin ermöglichen und andererseits die Kosten und den ökologischen Fußabdruck geringhalten. Wenn Sie der Meinung sind, dass weitere Bewertungskriterien für Ihre Betrachtung hinzuzuziehen sind, können Sie diese gern ergänzen und entsprechend begründen.

Es ist keine detaillierte Kostenbetrachtung notwendig, da diese im Rahmen der Aufgabe zu komplex wird (u.a. Lohnkosten, Lagerkosten, Zollgebühren, …) und von vielen Unsicherheiten geprägt ist (z.B. starke Schwankungen der Containerfrachtpreise). Versuchen Sie stattdessen anfallende Kostenblöcke zu identifizieren, systematisieren und qualitativ gegenüberzustellen.

Recherchieren Sie, was andere Unternehmen in einer ähnlichen Situation tun und nutzen Sie ggfs. diese Erkenntnisse, um passende Empfehlungen für die Wella Company abzuleiten.

Zur grafischen Darstellung der von Ihnen konzipierten und gegenübergestellten Supply Chain Varianten können Sie z.B. folgendes Tool nutzen: https://open.sourcemap.com/.

Kontakt für Nachfragen

Sollten sie weitere Informationen oder Daten benötigen, können sie diese bei **Martin Miedl, Travel Retail Supply Chain Leader bei Wella Company** (martin.miedl@wella.com) erfragen.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgabe

- Seien Sie kreativ, stellen Sie eigene Recherchen an und denken Sie in alle Richtungen.
- Stellen Sie Ihr Konzept auf maximal 5 Seiten DIN A4 dar (Mindestschriftgröße 11).
- Bearbeiten Sie die Aufgabe in einer Gruppe mit 2 Schülern/Schülerinnen.

Bewertungskriterien

Folgende Kriterien fließen in die Bewertung durch die Jury mit ein.

- Anschauliche und verständliche Darstellung des Konzepts
- Kreativität und Innovativität Ihrer Empfehlungen
- Logik und Vollständigkeit der Ausführungen inkl. Begründungen für Ihre Empfehlungen

Registrierung zum Wettbewerb

www.logistik-challenge.de

Fragen zum Wettbewerb

info@logistik-challenge.de

Einreichung der Lösung

Bitte reichen Sie ihr Konzept auf maximal 5 Seiten DIN A4 (Mindestschriftgröße 11) als pdf hier ein:
www.logistik-challenge.de

Fragen zur Aufgabenstellung

Sie können Ihre Fragen direkt per Email an **Martin Miedl, Travel Retail Supply Chain Leader bei Wella Company** (martin.miedl@wella.com) richten.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit über Mattermost (Messaging-Dienst) jederzeit Fragen zur Aufgabenstellung und zu weiteren benötigten Informationen zu stellen:

- https://mm.cs.ovgu.de/logistik-challenge-2023
- Sie müssen Sich einmalig über diesen Link registrieren:
  https://mm.cs.ovgu.de/signup_user_complete/?id=1zn6xwqiubdfzkw36ht6tey7hy&sbr=su

Alle Fragen und Antworten werden im Mattermost-Channel veröffentlicht, so dass alle am Wettbewerb teilnehmenden Teams den gleichen Informationsstand besitzen.

Bei Bedarf kann eine Frage-und-Antwort-Runde als Videokonferenz stattfinden.